Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten.

Neue Bienen der äthiopischen Region.

Von

Dr. **H. Friese**, Schwerin i. M.

Andrena* (*Rediviva*[1]) *peringueyi n. sp. ♀.

Der *A. elegans* Gir. aus Süd-Europa ähnlich, aber Abdomen dicht und kurz gelblich befilzt wie bei *A. sericata* Imh., Segmentränder schwarz, also nicht bandiert.

♀. Schwarz, größte Andrenen-Art in Süd-Afrika, gelblich bis gelbbraun behaart, Kopf und Thorax äußerst fein und runzlig punktiert, ganz matt mit einzelnen, zerstreuten feinen Punkten, Clypeusrand glatt, glänzend, auch Labrum beulig und glatt; Antenne schwarz, Geißel unten braun, 2. Geißelglied fast so lang wie 3 + 4 + 5, Stirn mitten mit schwachem Kiel. Thorax oben dicht gelbbraun und aufrecht behaart, hintere Thoraxwand lang weißlich

---

1) Die Art paßt nicht gut, wie alle andern von Süd-Afrika unter diesem Gattungsnamen beschriebenen, in das Genus *Andrena*, ohne aber besser in die Genera *Melitta* und *Dasypoda* hineinzupassen; es muß mehr Material (tadelloses) und vor allem die ♂♂ abgewartet werden. Vorläufig vereinige ich diese Art sowie *Andrena arrogans* Sm. und *negligenda* D. T. zum Subgen. *Rediviva n. subg.*, das durch starke Scopa, verbreiterte Tibie III wie Metatarsus auffällt; Metatarsus breiter als die Tibie, in Form eines Parallelogramms; Glossa kurz, dreieckig, doppelt so lang wie breit und sehr fein zugespitzt, Scopa an *Dasypoda* erinnernd. — Süd-Afrika bewohnend.

Andrena africana Friese ist eine echte *Andrena*, *A. malma* Cam. und *A. matha* Cam. 1905 sollen zu *Colletes* gehören!

behaart. Abdomen fein, fast undeutlich punktiert, fast matt, Segment 1 wie hintere Thoraxwand mit langen, stark gefiederten Haaren besetzt, 2—4 fein filzig behaart, seitlich am Endrande dichter, 5 lang rotgelb und bürstig behaart, 6 ebenso mit schwarzer, gerundeter Analplatte. Ventralsegmente glatt, glänzend, mit grob punktierter Endhälfte, Punkte haartragend, goldgelb gefranst, 6 mit rotgelber Mittellinie. Beine schwarzbraun, goldgelb behaart, Scopa goldgelb, mächtig entwickelt, ähnlich wie bei *Dasypoda*, Tibie III und Tarsen rotgelb gefärbt, Metatarsus fast breiter als die Tibie, Flocculus nur schwach entwickelt. Flügel getrübt, mit dunklem Rande, Adern und Tegulae braun. L. 13—14 mm, Br. $4^1/_2$ mm.

2 ♀♀ von Paarl und Stellenbusch, unweit Kapstadt, im Oktober 1888 gefangen, Kap-Museum.

Kapland.

Capicola n. gen.

Zur Subfamilie der *Panurginae* gehörend und hier zwischen *Panurgus* und *Rhophites* stehend. Im Habitus sehr an *Rhophites 5spinosus* Spin. erinnernd, aber Mundteile einfacher gestaltet, Glossa viel kürzer, wohl zylindrisch und verlängert, aber nur so lang wie das Mentum, Labialpalpen 4gliedrig, alle Glieder fast von gleicher Länge, Glied 1 am längsten (*Rhophites 5spin.* hat 2gestaltige Labialpalpen wie die höchstentwickelten Bienen); Maxille breit blattförmig, ca. 3—4mal so lang wie breit, Maxillartaster 6gliedrig, alle Glieder von gleicher Länge, Glied 1 am dicksten, Glied 6 am dünnsten. Flügel wie *Rhophites*, Radialzelle stark zugespitzt, Ende dicht am Rande liegend, 2 Cubitalzellen, die 1. aber viel größer als die 2., die 2. Cubitalzelle nimmt beide Discoidalqueradern gleichweit innerhalb von der 1. und 2. Cubitalquerader auf. L. 6—10 mm.

Süd-Afrika.

Capicola braunsiana n. sp. ♂, ♀.

Dem *Rhophites 5spinosus* Spin. aus Zentral-Europa täuschend (im ♀) ähnlich, aber in den Mundteilen generisch verschieden, Segment mit ganzer Binde, ♀ Stirn ohne Stachelbewehrung, ♂ mit einfachen Antennen.

♀. Schwarz, spärlich und kurz gelblich behaart, Kopf und Thorax äußerst fein (kaum erkennbar, Vergr. 10fach) skulpturiert, glänzend, Kopf quadratisch, Clypeus und Stirnschildchen auffallend glatt, wie poliert glänzend, etwas verlängert und vorstehend, Rand

rotbraun, Labrum glatt und wie Mandibel rotbraun; Mandibel stumpf, parallel, ohne Zahn; Antenne kurz, schwarz, Geißel wenig länger als der Schaft, oben braun, unten gelbbraun, 2. Geißelglied = 1 und viel länger als 3, Kopf hinten kurz und dicht abstehend behaart. Mesonotum oben spärlich gelbfilzig behaart, Scutellum und Metanotum dicht gelb befilzt, Area nicht besonders auffallend. Abdomen flach, stark deprimiert, äußerst fein und dicht runzlig punktiert, fast matt, Segment 1—4 mit breiter, weißer Fransenbinde, 5—6 lang gelblich behaart, 6 mit großer, dreieckiger und mit Doppelkiel versehener Analplatte. Ventralsegmente gelbbraun, gelbfilzig behaart, Fransen nicht auffallend, 6 mit kahlem Mittelteil, der seitwärts strahlig behaart ist. Beine schwarzbraun bis braun, gelblich behaart, Scopa weiß, dünn und kurz, Metatarsus viel schmaler als Tibie, Calcar gelblich. Flügel getrübt, Adern und Tegulae gelblich. L. 9—10 mm, Br. $2^1/_2$ mm.

♂ wie ♀, nur Segment 1—6 mit weißbefilztem Endrande, 7 klein gerundet; Ventralsegment 6 bewehrt, mitten verlängert und in 2 dreieckige Zähne endend. Antenne wenig länger als beim ♀. L. 7 mm, Br. $2^1/_2$ mm.

♂, ♀ von Willowmore, 20. November Brauns leg.

Kapland.

Allodape nigripes n. sp. ♀.

Wie *A. variegata* Sm. oder *A rufigastra* Lej., aber kleiner, Gesicht und Beine schwarz.

♀. Schwarz, nur Scutellum, Collare und die Calli hum. gelb gefleckt; Kopf und Thorax fast glatt, stark glänzend, Gesicht schwarz, nur bei 1 ♀ mit schwach angedeuteter Mittellinie, Labrum rotbraun; Collare des Pronotums jederseits schmal gelb bandiert, Calli hum. gelb, Scutellum mit kleinem rundlichen Fleck; Area äußerst fein gerunzelt, matt. Abdomen rot, Segment 1—3 kaum skulpturiert, 1 schwarzbraun, 4—6 mit haartragenden Punkten und stark deprimiert; Ventralsegmente rot, mit einzelnen haartragenden Punkten. Beine schwarz, Tibie I vorn, Knie und alle Klauen rotbraun, gelblich behaart, Scopa nach außen schwarzborstig, Calcar rotgelb, Flügel hyalin, Adern braun, Tegulae rotbraun, glänzend. L. $5^1/_2$—6 mm, Br. $1^1/_4$ mm.

Mehrere ♀♀ von Kapstadt im Kap-Museum.

Anthophora armatilabris n. sp. ♀.

Eine kleinere Art aus der Verwandtschaft der *A. circulata* F., aber *Saropoda*-ähnlich, Kopf viel breiter als lang, Clypeusrand breit gelb bandiert, Labrumscheibe mit ausgerandetem Höcker.

♀. Schwarz, gelblich behaart, Kopf und Thorax runzlig punktiert, stellenweise matt, Kopf fast doppelt so breit wie lang ($4^1/_2$ mm breit, $2^1/_2$ mm lang), Clypeus am Vorderrand breit gelb bandiert, mitten oft schmal schwarzbraun, ferner eine schmale, gekielte Mittellinie gelb und eine schmale Linie am Vorderrande des Stirnschildchens, Labrum schwarz höckrig punktiert mit kleinem, gelbem Scheibenfleck, vorn ausgerandet, 2höckrig, auf der Scheibe mit erhöhter Platte, die vorn tief ausgerandet ist und auch 2 Endhöcker zeigt, Mandibelbasis gelb gefleckt, Antenne schwarz, unten braun, 2. Geißelglied $= 3 + 4 + 5 + 6$. Mesonotum auf der Scheibe zerstreut punktiert. Abdomen punktiert mit hellen Segmenträndern, Fransen gelblich, aber spärlich (alte Exemplare!). Segment 5—6 braun behaart; Ventralsegmente braun, weißlich behaart, Scopa weiß, auf Metatarsus innen rot, Penicillus braun, Calcar rotgelb. Flügel getrübt, Adern braun, Tegulae rotgelb. L. 10—11 mm, Br. $4^1/_2$ mm.

2 ♀♀ von O'okiep im September, Klein-Namaland, Kapland (im Kap-Museum).

Anthophora felina n. sp. ♂, ♀.

Durch die aschgraue Behaarung und die weißen Binden des Abdomens auffallend, wie *A. antimena* Sauss. (Madagaskar). Gesicht viel dunkler, Nebengesicht schwarz, ♂ Metatarsus besonders braun bebüschelt.

♀. Schwarz, aschgrau behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, ganz matt, Clypeus mit feiner, gelblicher Mittellinie, Stirnschildchen mit kleinem, gelbem, dreieckigem Fleck, Labrum gelb bis auf den schwarzen Vorderrand und 2 braune Basalflecke, Mandibelbasis gelb; Antenne braun, 2. Geißelglied $= 3 + 4 + 5$. Kopf mehr weißlich behaart, Thorax aschgrau; Abdomen undeutlich punktiert, Segment 1—4 mit schmalen, rein weißen Binden am Rande, sonst grau behaart (Behaarung aus weißen und schwarzen Haaren bestehend) 5 grau behaart, mit dick schwarzbraun bebüscheltem Endrand, 6 schwarzbraun behaart. Ventralsegmente einzeln und sehr grob punktiert, mit gelbhäutigem Endrand, die seitlich weiß, mitten aber gelb gefranst sind, 5 rotbraun behaart, 6 schwarzbraun. Beine

schwarz, weißlich behaart, Tarsen innen fast rostrot behaart, Scopa weiß unten gelblich werdend, Penicillus schwarzbraun, Calcar schwarz. Flügel getrübt, Adern braun, Tegulae rotgelb. L. 11 mm, Br. $4^1/_2$ mm.

♂ wie ♀, Gesicht auffallend dunkel, eine gelbe Binde vor dem Endrande des Clypeus, Nebengesicht unten und Antennenschaft vorn gelb, Antenne schwarz; Abdomen mit weißer Binde auf 1—5, Segment 6 schwarz behaart, 7 zweidornig. Ventralsegment 5—7 braun, Tarsen II und III verlängert, Metatarsus mitten innen am Rande dicht braun bebüschelt. L. 9—10 mm, Br. $4^1/_2$ mm.

♂, ♀ von Smithfield, Cradock und Algoa Bai, im November fliegend.

Kapland.

Wohl als geographische Rasse zu *A. antimena* Sauss. zu stellen!

Anthophora laticeps n. sp. ♂.

Vielleicht das ♂ zu *A. armatilabris*, Kopf doppelt so breit wie lang (5 mm breit, $2^1/_2$ mm lang), Fransenbinden des Abdomens breit und locker, Klauenglied der Beine II schwarz bewimpert.

♂. Schwarz, lang gelbbraun behaart, Gesicht gelb, schwach skulpturiert, gelb sind: Clypeus, Labrum, Nebengesicht, Linie am Vorderrand der Stirnschildchen, Mandibelbasis und Antennenschaft vorn; Geißelglied 2 = 3 + 4. Abdomen punktiert, Segment 1—6 mit gelblichen, breiten, aber lockern Fransenbinden, die oft fast die Segmente ganz bedecken, 7 zweidornig. Ventralsegmente gelbbraun, lang gelblich behaaart und befranst, 2—4 mitten eingedrückt und ausgerandet. Beine schwarz, Klauen rotbraun, Calcar gelb, sonst dicht gelbbraun behaart, Klauenglied der Beine II jederseits lang schwarz bewimpert, daher tellerartig verbreitert erscheinend, Tibie III verbreitert und keulig verdickt, unten in schwarzen, dreieckigen Zahn verlängert. Flügel getrübt, mit dunklem Rande, Adern braun, Tegulae rotgelb. L. 11—12 mm, Br. $4^1/_2$ mm.

2 ♂♂ von Port St. John.

Kapland (im Kap-Museum).

Von der äußerlich sehr ähnlichen *A. wartmanni* durch das gelbe Gesicht getrennt.

Nomada africana n. sp. ♀.

Der *Nomada lineola* K. ähnlich, aber Kopf und Thorax rot gezeichnet, Abdomen gelb gefleckt, Tibie III ohne Enddorne, nur mit fein gezähneltem Außenrand.

♀. Schwarz, rotgelb gefleckt, fast unbehaart, Kopf und Thorax dicht und grob runzlig punktiert, alle Mundteile, Clypeus, Nebengesicht und Stirnschildchen rotgelb, Antenne rot, nur Glied 9—12 schwarzbraun, 2. Geißelglied = 3. Mesonotum an den Seiten rot und mitten mit 2 roten abgekürzten Längslinien, Pronotum, Calli hum. und fast die ganzen Mesopleuren, Scutellum 2beulig und Metanotum rot, hintere Thoraxwand schwarz, Area mit fein längsgerunzelter Basis. Abdomen fein punktiert, Segmentränder breit glatt, Segment 1 mit glatten glänzenden Partien an der Basis, 2. jederseits mit großem, gelbem Fleck, 3 mit länglichem. gelbem Seitenfleck, 4—5 mit gelber Randbinde, 6 rotgelb. Ventralsegmente rot, fein weißlich gefranst, 5 mitten am Rande eingedrückt, jederseits davon mit schwarzem Borstenbüschel. Beine rot, mit schwarzer Basis, Tibie III außen ohne Dorn, nur mit fein gehöckertem Endrand, Calcar weiß. L. 9 mm, Br. $2^1/_2$ mm. Mit *N. gigas* Fr. die einzigen *Nomada* der neotropischen Zone.

1 ♀ von Old-Kalabar, Stefenelli leg.

West-Afrika.

Megachile bullata n. sp. ♂, ♀.

Der *M. atripes* Friese von Transvaal verwandt, aber kleiner und vor allem schmaler, im ♀ mit wulstig aufgebogenem Clypeusendrand und kräftigem Stirnhöcker, ♂ mit zackigem Endrand des Segments 6, Tarsen I verbreitert und weiß.

♀. Schwarz, stellenweise typisch schneeweiß behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, matt, wie *M. atripes*, Clypeus etwas verlängert, abgestutzt, mit stark gewulstetem aufgebogenem Rande, Stirnschildchen mit großem, zweibeuligem Höcker, Gesicht weiß behaart, ebenso der Thorax, besonders an den Seiten und an der hintern Thoraxwand lang weiß bebüschelt. Abdomen undeutlich und unregelmäßig punktiert, Segment 1—2 lang schneeweiß behaart, 3—4 fast kahl, 5—6 kurz schwarzborstig, Scopa rot, auf 5 rotbraun, 6 schwarzbraun. Beine schwarz, kurz schwarzbraun behaart, Tarsen braun behaart, Calcar braun. Flügel hyalin, mit scharf abgesetztem braunem Endrand (bei *M. atripes* mehr als die Flügelhälfte braun), Adern und Tegulae schwarzbraun. L. $13^1/_2$—$14^1/_2$ mm, Br. $3^1/_2$ bis 4 mm.

♂ wie ♀, Gesicht unbewehrt, lang anliegend weiß behaart; Thorax spärlich skulpturiert, etwas glänzend, Segment 1 ganz, 2—3 an den Seiten, 4 am Rande, 5—6 kurz und dünn rotgelb beborstet,

6 gerundet, mit gezacktem Endrand, 7 auf der Ventralseite als kurze Spitze sichtbar; Ventralsegmente braun, lang dünn weißlich gefranst, punktiert, glänzend. Beine braun, weiß behaart, Coxa I mit stumpfem, kurzem Griffel, Tarsen I stark verbreitert, weiß gefärbt, nach hinten lang weiß gefranst, Tarsen II braun, auch weißlich bebüschelt, Metatarsus etwas verbreitert, dann schräg abgestutzt, gelbbraun behaart. Flügel gebräunt, Hinterflügel fast hyalin. L. 14 mm, Br. 4 mm.

♂, ♀ von Hat Riv., Smithfield (Orangia), Wild Valley, im Januar fliegend.

Kapland.

Megachile conradsi n. sp. ♂.

Der *M. cradockensis* verwandt, aber kleiner, Thorax gelblich behaart, Abdomen rotfilzig behaart, Segment 7 verborgen, nicht 2zähnig vorstehend.

♂. Schwarz, gelbbraun behaart, Kopf und Thorax dicht und fein runzlig punktiert, matt, Gesicht lang gelbweiß anliegend behaart, Antenne fadenförmig, 2. Geißelglied = 3. Abdomen runzlig punktiert, fast matt, dicht rotfilzig behaart, Segment 6 halbrund, Endrand gesägt oder gezackt, auf der Scheibe mit Längsgrube, 7 nur als erhabener Rand sichtbar. Ventralsegmente punktiert, glänzend, lang gelb gefranst, 4 ausgerandet. Beine schwarz, braun behaart, Tarsen I einfach, nur etwas verdickt und nach hinten dicht weiß bewimpert, Coxa I mit langem Griffel bewehrt, Tarsen II auch verdickt, braun befilzt, Calcar braun. Flügel getrübt, mit dunklem Rande, Adern gelbbraun, Tegulae dunkelbraun. L. 14—15 mm, Br. $5^1/_2$ mm.

3 ♂♂ von Murutunguru im Ukerewe-See, Muansa, Conrads leg.

D. Ost-Afrika.

Megachile perniciosa var. pallipennis n. var. ♂, ♀.

Wie die Stammform *M. perniciosa* Friese, aber Flügel gelb mit breitem, schwarzbraunem Rand. L. 14—15 mm, Br. $4^1/_2$ mm, ♂ = 12—13 mm, *var. pallipennis n. var.* ♂, ♀.

Reddersburg (Orangia), am 1. Februar 1899, Brauns leg., Smithfield, Burgersdorf (Kap-Museum).

Süd-Afrika.

Megachile muansae n. sp. ♂.

Der *M. janthoptera* Sm. nahestehend, aber Tarsen I verbreitert, Abdomen ohne weiße Flecken, aber Segment 1—3 weiß behaart.

♂. Schwarz, weiß behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, matt, Gesicht lang weiß und anliegend behaart, Mandibel 3zähnig, Antenne schwarz, Endglied komprimiert, 2. Geißelglied = 1 und $^1/_2$ so lang wie 3. Thorax lang und dicht weiß behaart; Abdomen undeutlich punktiert, glänzend, Segment 1 lang weiß behaart, 2—3 kurz weiß behaart, 4—6 mit einzelnen kurzen weißen und braunen Haaren bekleidet, 6 vertikal, fast quadratisch, mitten tief halbrund ausgeschnitten, jederseits mit 4—5 spitzen Zacken. Ventralsegment konkav, punktiert, Segment 4 ausgerandet, bräunlich behaart (5 oder) 6 jederseits am Rande mit großem, spitzem, gekrümmtem, rotem Zahn bewehrt. Beine schwarzbraun, Coxa I begriffelt, Tarsen I verbreitert, Tarsenglied 1 und 2 gelbbraun, nach vorn lappig erweitert, schneeweiß behaart, Tarsen II auch verbreitert, alle Glieder gelbbraun befilzt, nach hinten lang weiß behaart; Beine III einfach weiß behaart, Calcar rotgelb, Flügel hyalin, mit dunklem Rande, Adern und Tegulae braun. L. 15 mm, Br. 5 mm.

Mehrere ♂♂ von Murutunguru im Ukerewe-See, Muansa, Conrads leg.

D. Ost-Afrika.

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.) G. m. b. H., Naumburg a. S.